Pechbrunn

SPD

FIXNER FUX

- 01.03.2007 -

FIXNER FUX

AUSGABE 03/2007

- Neujahrsempfang
- Tonnentauschaktion
- MdB Stiegler im Steinbruch
- Kreispolitik
- Mitterteicher Tafel
- Gewinnspiel

Aktion Tonnentausch

Erfolgreiches Engagement

Neujahrsempfang

Gut besucht war der traditionelle Neujahrsempfang unseres Ortsvereines. Als Gäste konnten Hannelore Bienlein-Holl, unsere Betreuungskreisrätin, und Werner Schieder, MdL, begrüßt werden.
In seiner Bilanz ging Ortsvorsitzender Gerhard Flügel auf die zahlreichen Aktivitäten, wie die Busfahrt zu einem Weinfest in der Mainschleife und das Ferienprogramm, ein.

Tonnentauschaktion

Ein großer Erfolg war die Tonnentauschaktion des Ortsvereines (siehe auch Bild Titelseite). Genau 216 60-Liter-Tonnen wurden zum Selbstkostenpreis im Gemeindegebiet verteilt. Somit hat fast jeder zweite Haushalt in der Gemeinde das Angebot angenommen, schon vor dem Ende der 50-Liter-Tonnen im Jahr 2010 umzustellen. Der Erlös aus dem Skonto wird in nächster Zeit an karitative Einrichtungen gespendet.

MdB Ludwig Stiegler zu Gast im Steinbruch

Ludwig Stiegler war auf Einladung von Siegfried Zitterbart, Labormitarbeiter bei der Basalt AG und Vorsitzender der SPD Konnersreuth, zu Gast im Steinbruch am Teichelberg.
Thema war das Ende der Abbaumöglichkeiten für den härtesten Basalt in Deutschland. Hintergrund ist die Einrichtung eines Naturschutzgebietes im Jahr 1996 auf Flächen, die für den Abbau vorgesehen waren.
MdB Ludwig Stiegler möchte nun in Gesprächen mit dem Bund Naturschutz versuchen, einen Vergleich zu erreichen, welcher auch die Naturschutzbelange berücksichtigt. Somit könnte die Gemeinde auch weiterhin von den 15 Arbeitsplätzen und den nicht unerheblichen Steuergeldern profitieren, für die es sonst in der Gemeinde keine Kompensation geben würde.

Kreispolitik

Aus dem SPD-Kreisvorstand berichtet Thomas Döhler

Bestimmendes Thema im vergangenen Jahr der Kreistagsfraktion und des –vorstandes war die Gründung der Krankenhaus AG Nordoberpfalz. Der Zusammenschluss der Krankenhäuser der Landkreise Tirschenreuth, Neustadt und der Stadt Weiden wurde gegen die Stimmen der SPD-Kreistagsfraktion durchgeführt.
Die Kreistagsfraktion versagte ihre Zustimmung aus mehreren Gründen. In der AG wurden die Mitbestimmungsrechte der Arbeitnehmer deutlich eingeschränkt – so wurde der Aufsichtsrat gegenüber der bisherigen GmbH von 15 auf 21 Mitglieder aufgestockt; die Zahl der Arbeitnehmer jedoch gleichzeitig auf 3 Vertreter halbiert!
Weiterhin fehlt jede Absicherung von Arbeitsplätzen – so ist keineswegs vorgesehen, dass ein möglicher Abbau von Arbeitsplätzen in allen Gebietskörperschaften gleichmäßig erfolgt – es könnten z.B. im Landkreis Tirschenreuth viele Stellen gestrichen werden und gleichzeitig in Weiden keine einzige. Der Vorstand, welcher in Weiden sitzt, kann in den Krankenhäusern einzelne Abteilungen schließen, ohne dass der Aufsichtsrat zustimmen muss – so können unliebsame Häuser in die Schließung getrieben werden. Zuerst würden die Abteilungen mit einem finanziellen Plus geschlossen und dann das Krankenhaus, da es ja nur Minus erwirtschaftet.
Bleibt die Frage, warum man die Entscheidung über den Erhalt der eigenen Häuser aus der Hand gegeben hat und nicht bereit ist, künftig für die heimatnahe Versorgung unserer Bevölkerung auch nur einen Euro in die Hand zu nehmen, während der Landkreis gleichzeitig Jahr für Jahr ca. 500.000 Euro für das Sibyllenbad ausgibt. Nichts gegen diese Investition, aber unsere Krankenhäuser hätten im Bedarfsfall auch ein finanzielles Engagement des Kreises verdient!

Durch die Intervention der Kreistagsfraktion und die Einschaltung der Rechtsaufsicht wurde nach vielen Jahren die Müllentsorgung, so wie es das EU-Recht vorsieht, öffentlich ausgeschrieben. Die Gebührensenkung zum 1. Januar kann die SPD-Kreistagsfraktion zum Teil auf ihr Konto buchen. Schließlich ist sie maßgeblich daran beteiligt gewesen, dass die entsprechenden Leistungen ausgeschrieben und die Ausschreibungsergebnisse auch umgesetzt wurden. Man darf sich durchaus die Frage stellen, wer in der Vergangenheit von den unterbliebenen Ausschreibungen profitiert hat.

Aktuelles Thema ist die Schulpolitik der Staatsregierung, welche Auswirkungen auf die Schulen im Landkreis hat. So benötigt die Realschule in Kemnath zusätzliche Räume. Es ist den Bürgern sicher nicht zu vermitteln, wenn in den Nachbargemeinden Kulmain und Immenreuth Schulgebäude nach der Schließung von Teilhauptschulen leer stehen und gleichzeitig in Kemnath neue Räume gebaut werden sollen. Ein Neubau könnte durch eine Verlagerung des Förderzentrums vermieden werden.
Der Kreisausschuss stimmte in seiner letzten Sitzung auch einer Schaffung eines Förderzentrums Stiftland zu, dies allerdings nur unter der Voraussetzung, dass die bisherigen Schulstandorte in Konnersreuth, Waldsassen und Tirschenreuth erhalten bleiben.
Erfreut kann man zur Kenntnis nehmen, dass sich für die Sanierung und den weiteren Betrieb des Stiftlandgymnasiums nicht ein privater Anbieter, sondern weiterhin der Landkreis verantwortlich zeichnet. CSU und Freie Wähler haben sich letztlich doch der von der SPD von Beginn an vertretenen Auffassung angeschlossen. Wer in der Bildung eine der herausragenden Aufgaben der Zukunft sieht, darf den Unterhalt und den Betrieb von Schulen nicht Unternehmen überlassen, die naturgemäß auf Gewinnerzielung ausgerichtet sind!

Mitterteicher Tafel e.V.

Im Januar haben die Arbeiterwohlfahrt - Kreisverband Tirschenreuth und der Rotary Club Stiftland die Mitterteicher Tafel aus der Taufe gehoben. Ziel der Tafel ist es, Familien und Personen mit zunehmenden Versorgungsproblemen teilhaben zu lassen an dem vorhandenen Überfluss an Lebensmitteln.
So spenden regionale Lebensmittelmärkte und –erzeuger Lebensmittel, die kurz vor dem Verfallsdatum sind und ansonsten vernichtet werden würden.
Diese Lebensmittel werden in den Betrieben von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eingesammelt, zusammengestellt und in Mitterteich gegen eine kleine Spende an Empfänger der Grundsicherung und Arbeitslosengeld-II-Bezieher abgegeben.
Erstmals erfolgt eine Ausgabe am Samstag, den 03.03.07, von 14.00 – 16.00 Uhr in der Wiesauer Straße 20 (neben dem Bunten AWO-Laden) in Mitterteich.
Danach erfolgt die Ausgabe jeden Mittwoch und Samstag in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr.
Bitte bringen Sie Ihren Bescheid über Grundsicherung oder Arbeitslosengeld II und Ihren Personalausweis mit. Sie erhalten dann einen Berechtigungsschein, welchen Sie zukünftig bitte vorweisen.

Mitglied werden

Möchten Sie die Arbeit des Vereines Mitterteicher Tafel e.V. unterstützen?
Auf der Homepage www.mitterteichertafel.de finden Sie im Bereich Formulare ein Beitrittsformular. In den nächsten Tagen wird das 150. Mitglied begrüßt.

Fahrservice

Der SPD Ortsverein Pechbrunn-Groschlattengrün möchte Bezugsberechtigte unterstützen und einen Fahrservice zur Mitterteicher Tafel anbieten.
Bitte melden Sie sich bei Gerhard Flügel (Tel.: 61476) oder Thomas Döhler (Tel.: 647775) an. Dieser Service soll je nach Nachfrage, vorerst nur Samstag, regelmäßig angeboten werden.

Preisrätsel

Rätseln Sie mit und gewinnen Sie zwei Plätze auf unserem Tagesausflug am 05.05.2007 in den Bayerischen Wald.

Lösungen können Sie abgeben bei
Thomas Döhler, Blumenstr. 2
Gerhard Flügel, Schlößl 12
Isgard Forschepiepe, Mitterteicher Str. 16
Ingrid Köstler, Marktredwitzer Str. 30

				8	1		6	
	7							2
	3		9			5		
5	2	3						
6		1		9	4			7
			8	2			1	
3	5		6			2		
						9		6
	6	8	2	4		1		

Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Herausgeber: SPD Ortsverein Pechbrunn
Inhalt: Thomas Döhler, V.i.S.d.P.
Auflage: 560 Stück